

Verein Politbeobachter
3000 Bern
info@politbeobachter.ch

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
3003 Bern

20. August 2024

Vernehmlassung Transplantationsverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns in unserer Stellungnahme auf das Organspenderegister und den Vereinfachten Eintrag (Art. 8g). Gemäss Verordnungsentwurf und Erläuterndem Bericht ist ein solcher nur mittels Zwei-Weg Authentifizierung und einer E-Mail-Adresse möglich. Ein Eintrag auf dem analogen Weg ist nicht vorgesehen. Dies ist eine Diskriminierung von Menschen, welche über keine digitale Infrastruktur verfügen oder für den Eintrag explizit einen Nicht-Digitalen Weg bevorzugen.

Wir fordern, dass ein Eintrag in das Organspenderegister diskriminierungsfrei ohne Nutzung von digitalen Geräten möglich sein muss. Auch wenn die Digitalisierung weit fortgeschritten ist, die Kommunikation mit Behörden muss weiterhin auf dem analogen Weg möglich sein.

Unter diesen Bedingungen lehnt der Politbeobachter die Transplantationsverordnung ab.

Mit freundlichen Grüssen



Petra Burri, Co-Präsidentin



Josef Ender, Co-Präsident

Über den Politbeobachter:

Die schweizerische Bundesverfassung muss von allen Instanzen respektiert werden – dafür setzen wir uns ein. Die Ausreizung verfassungsrechtlichen Grenzen durch Parlament und Bundesrat in den letzten Jahren ist ein Zeichen dafür, dass die Schweiz eine aktivere Zivilgesellschaft braucht. Der Politbeobachter hilft Bürgerinnen und Bürger sich im Rahmen der direktdemokratischen Möglichkeiten aktiv ins politische Geschehen einzubringen.